

KOPF IN DEN SAND ODER CHANCE PACKEN?

Start in die Klimawoche mit dem Film «Die Vogel-Strauss-Taktik»

Zum Auftakt der Klimawoche vom 22.-27. Januar zeigte das Komitee der Klimainitiative «Nidwalden «netto-null» bis 2040» unter dem Patronat der Grünen Nidwalden den Klimafilm «Die Vogel-Strauss-Taktik – wie wir uns selbst betrügen». Im Anschluss analysierte Selma L'Orange, Umweltsozialwissenschaftlerin und Kantonsrätin Grüne ZH, weshalb es für Menschen so zäh ist, wider besseren Wissens das Verhalten zu

ändern. Obwohl der Weltklimarat IPPC eindringlich warnt und Hitzerekorde, grossflächige Brände und Überschwemmungen sowie grüne Skipisten im Winter unübersehbar auf die Klimakrise hinweisen, herrscht noch immer kollektive Trägheit. Zwar sind die Klimasorgen in der Gesellschaft omnipräsent, trotzdem scheint Mensch auf die Vogel-Strauss-Taktik programmiert – Kopf in den Sand. Unzählige Studien und warnende Wissenschaftler fordern seit 40 Jahren zum Handeln auf. Es ist höchste Zeit – auch in Nidwalden.

«Mit dem Velo zur Arbeit oder zum Einkaufen zu fahren ist gesund und umweltfreundlich, doch das reicht nicht. Die Klimakrise ist damit nicht gelöst», analysierte Selma L'Orange. «Der Fokus muss weg vom Individuum hin zum Systemwandel gelegt werden». Dies ist Aufgabe der Politik. Sie muss die Rahmenbedingungen festlegen, denn nur so wird ein Systemwechsel möglich. An Möglichkeiten fehlt es nicht, sondern am Willen.

Nidwalden hat am 12. März mit der Annahme der Klimainitiative die Chance, Willen zu beweisen und den Hebel zum Wandel anzusetzen. Dazu braucht es ein Bündel von Massnahmen. Das Ziel ist klar: den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Nidwalden 2040 ist machbar!

Pressedienst



**Klima
Initiative**

Nidwalden